

Tarifrunde 2024 VWG Oldenburg

Petition Vorfahrt ÖPNV!

Mobilität für alle und gute Arbeit für die Beschäftigten bei der VWG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir haben uns mit einer Petition der Beschäftigten der VWG Oldenburg an den Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, Jürgen Krogmann, gewandt.

Es geht unter anderem um die Anerkennung und Wertschätzung eurer Arbeit in der Verwaltung, in der Werkstatt und im Fahrdienst. Insbesondere im Fahrdienst soll es endlich den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit geben.

Es muss gelingen, Personal zu halten und neue Beschäftigte zu finden. Es reicht nicht, Fahrzeuge mit klimafreundlichen Antrieben anzuschaffen. Es braucht auch gute und faire Arbeitsbedingungen. Hier ist die Kommunalpolitik der Stadt Oldenburg gefragt. Sie entscheidet mit, wie ihr eigener Verkehrsbetrieb finanziell ausgestattet wird.

Sie entscheidet über eine gelingende Verkehrswende. Über den Ausbau des ÖPNV und Investitionen in das Personal. Über die Investitionen für einen zukunftssicheren ÖPNV. Dafür haben in den vergangenen Wochen und Monaten viele von euch diese Petition unterschrieben.

Insgesamt haben sich 83 % der Beschäftigten beteiligt.

Das ist ein klares Statement! Vielen Dank!

Am 21.10. wurde die Petition in Kopie der Arbeitgeberseite zu Beginn der 3. Verhandlungsrunde überreicht. Dem Oberbürgermeister wollten wir die Petition gerne persönlich übergeben. Er hat uns aber mitgeteilt, dass er dafür nicht zur Verfügung steht und wir sie stattdessen mit der Post schicken können.

Am 22.10. haben wir die Petition im Rathaus eingeworfen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Nur zusammen können wir viel erreichen! Sei dabei!

Deine ver.di Tarifkommission:

Martina Schiller, Dirk Rakowski, Thomas Jacobs,
Andreas Wordtmann, Siegfried Schon, Thomas Kunz, Frank Kruse (alle VWG),
Heike Boldt (ver.di), Reiner Schäl (ver.di, Verhandlungsführer)

